

[6563.] Zur Nachricht.  
Die bei mir erscheinenden Zeitschriften:  
**Der Fortschritt**  
und  
**Beyer's allgem. Zeitung**  
nehmen vom 1. Juli d. J. an keine Inse-  
rate mehr auf.  
Reichenbachsche Buchhdlg. in Leipzig.

[6564.] Neue antiquarische Verzeich-  
nisse.

Meine kürzlich erschienenen antiquar.  
Verzeichnisse Nr. 68 u. 69 erlaube ich mir  
hiermit meinen verehrl. Geschäftsfreunden zu  
gütiger Verwendung angelegentlich zu empfeh-  
len, indem eine solche bei dem reichen werth-  
vollen Inhalt derselben, gewiss nicht ohne  
lohnenden Erfolg sein wird.

Die mir zukommenden Aufträge werde ich  
wie immer schnell und aufs Prompteste mit  
15% Rabatt (und bei grössern Bestellungen  
mit weitem Vortheilen) gegen baar effec-  
tuiren, und stehen Exemplare auch ferner nach  
Wunsch zu Diensten.  
Ulm, in Juli 1852.

Hochachtungsvoll  
**Wolfgang Neubronner.**

[6565.] Auch zur Nachricht.

Einige, in der Anzeige 6242 dies. Bl. ge-  
nannte Herren sind durch etliche meiner Preis-  
stellungen chagriniert worden, manche darunter  
vielleicht nur, weil sie auf billige Preisansätze  
das Monopol zu haben glauben.

Die betreffenden Artikel sind solche, die ich  
(theils aus erster, theils aus zweiter Hand) in  
größeren Partien, zu bekannten billigen Preis-  
en, baar angekauft habe, und nun mit einem  
Aufschlag, höher als ihn die hies. Handlungen  
auf ihre Netto-Preise machen, abgebe.

Im Allgemeinen ist es meine Sache  
gar nicht, außergewöhnlich billige Preise zu  
stellen. Wenn ich's aber thäte, so würde das,  
schon seit lange geübte Verfahren hiesiger und

nach hier wirkender auswärtiger Sortiments-  
und Antiquar. Handlungen Grund genug dafür  
sein.

Zu den Ladenpreisen der Verleger verkauft  
keine hies. Handlung, alle ermäßigten dies-  
selben nach ihrem Belieben, zum Theil in recht  
nachdrücklicher Weise. Herr Anton gewährt  
5 g% Rabatt vom Ord. (2 g% vom Netto).  
Die Buchhandl. d. Waisenhauses 6 %,  
Herr Schmidt ebenfalls 6 g% (u. 4 g% vom  
Netto). Derselbe offerirt Bücher, die 2 %  
kosten, zu 1 % und bietet sogar die Musterzei-  
tung dem Publicum pr. Quartal um 2 g% bil-  
liger an, die neueste Fortsetzung von Ganstatt  
aber (1 % netto) zu 26 S%, — anderer Handlung-  
en und Beispiele vortäufsig nicht zu geden-  
ken. Wo ist da eine Consequenz, wo eine Berech-  
tigung, sich auf's hohe Pferd zu setzen u. über  
andere Geschäfte sich zu moiriren?

Mit Herren Schröbel u. Simon habe  
ich schon vor Jahren alle geschäftl. Verbindung  
abzubrechen mich veranlaßt gesehen; wenn sie  
also jetzt mir die Rechnung kündigen wollen,  
so ist das eine pure Komödie.

Den 18. Juli 1852.

Pfeffer in Halle.

[6566.] Kupferstiche,  
Handzeichnungen und Delgemälde, sowohl  
alte wie neue, kaufe ich zu jeder Zeit u.  
bitte um Anerbietungen. Briefe, Verzeich-  
nisse u. s. w. muß ich jedoch postfrei erbitten.  
G. Henbel in Hamburg.

[6567.] Kupferdruckerei.

Für den Bilder-Atlas zum Conversations-  
Lexikon bin ich seiner Zeit eine Kupferdr-  
uckerei einzurichten veranlaßt gewesen. Da  
aber seit der Beendigung des Werks eine An-  
zahl Pressen frei geworden sind, so bin ich jetzt  
im Stande, auch für Fremde arbeiten zu kön-  
nen und empfehle mich zur Ausführung größe-  
rer wie kleinerer Aufträge unter Zusicherung  
der sorgfältigsten Arbeit und billiger Preise.  
Leipzig, im Juli 1852.

F. A. Brockhaus.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Stuttgart. —  
An unsere Herren Committenten über die gegenwärtige Krisis. — An unsere süddeutschen Collegen. — Neuigl.  
der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 6460 — 6567. — Leipziger Börse am 21. Juli 1852. — Wahlzettel.

André in Pr. 6507.	Græger 6508.	Kymmel 6520.	Samson & W. 6518.
Anonyme 6462. 6463. 6546.	Gras, B. & Co. in B. 6487.	Lercher 6522. 6537.	Saunter 6523.
6547. 6548.	Gropius in B. 6541.	Lord 6485. 6567. 6568.	Schaub 6521.
Anstalt, liter. in Freib. 6516.	Hanke 6498. 6512.	Marrus in B. 6527.	Schenerlen 6536.
Auffarth 6545.	Heder 6460.	Reifner & S. 6465.	Schmidt in H. 6535.
Baensch in R. 6500. 6539.	Herold 6478.	Meyer in G. 6525.	Schmidt in Str. 6515.
Bägel 6464.	Hess in G. 6491. 6506.	Meyer in R. 6513.	Schmitz, S. G. 6479.
Baumgärtner 6468. 6475.	Heubel 6566.	Mohr, G. in Hdbg. 6496.	Schobinger 6504.
6482.	Heymann in B. 6486.	Müller in G. 6511.	Schrey 6540.
Bayrhammer 6524.	Hölzel 6519.	Müller in B. 6474.	Schulbuchhdlg. in Berl. 6553.
Braunmüller 6488.	Hübner 6552.	Mugardet 6467.	Schulz & Co. 6489.
Brockhaus 6567.	Jacobsohn 6514.	Platt 6473.	Senf, G. 6494.
Buchner in Smbg. 6550. 6551.	Janke 6561.	Reubronner 6564.	Spamer 6562.
Capann-Karloma 6529.	v. Jenisch & St. 6476.	Reugebauer 6549.	Stahel 6480.
Gröler 6470.	Junfermann 6543.	Nicolai in B. 6477.	Trietmeyer 6484.
Daly 6569.	Kay 6471. 6472.	Orell, F. & Co. 6503.	Voigtländer 6501.
Dittmer 6469. 6490.	Kern in B. 6492.	Ohlander 6517.	Wagner in R. 6556.
Gesemann 6510.	Kittler in H. 6509.	Bergan 6499.	Weber in B. 6528.
Gupel 6493.	Klemm, O. 6497.	Pfeffer 6565.	Weldmann 6554.
Hinde 6526.	Kornicker 6461.	Reichenbach 6563.	Wigand in Pr. 6560.
Fort 6502.	Kredel 6533.	Richter in R. 6495.	Wilt in Gr. 6555.
Goebische in S. 6530.	Krüger in D. 6542.	Rieger in B. 6493. 6544.	Williams & R. 6534.
Goschorsky 6505.	Kunze 6466.	Rimpler 6481. 6531.	v. Zabern 6532.

Leipziger Börse am 23. Juli 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	142 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	102 1/2
Berlin pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	100
Bremen pr. 100 $\rho$ Lsdr. à 5 $\rho$	k. S. — 2 Mt. —	110 1/2
Breslau pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56% 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 2 Mt. —	152 1/2
London pr. 1 Pf. St.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. 6.24 1/2	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	85 1/2
August'or à 5 $\rho$ à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichs'or à 5 $\rho$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louis'or à 5 $\rho$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d°.	—	10 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, $\rho$ 16 1/2
Holland. Duc. à 3 $\rho$ . . . . . auf 100	—	7
Kaiserl. d° d° . . . . . d°.	—	7
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden . . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	—	91
— d° — } kleinere . . . . .	—	101 1/2
— d° — } von 500 $\rho$ à 4% . . . . .	101 1/2	—
— d° — } von 500 u. 200 $\rho$ à 4 1/2% . . . . .	—	—
— d° — } von 500 u. 200 $\rho$ à 5% . . . . .	104 1/2	—
— d° — } kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% } von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	93 1/2	—
— d° — } kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mch. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\rho$		
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	91 1/2
à 4% à 100 $\rho$ . . . . .	—	102
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 $\rho$ à 4% . . . . .		
—	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	—	96
— d° — } kleinere . . . . .	—	—
— d° — } d° d° à 4% . . . . .	—	101 1/2
— d° — } d° d° à 4 1/2% . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 600 $\rho$ . . . . .	—	94
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 $\rho$ . . . . .	—	100
— d° — } v. 500 $\rho$ . . . . .	—	102 1/2
— d° — } v. 100 u. 25 $\rho$ . . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3 $\rho$ . . . . .	—	88
d° d° d° à 3 1/2% . . . . .	96 1/2	—
d° d° d° à 4% . . . . .	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2% . . . . .		
—	—	110 1/2
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2% . . . . .		
—	—	90 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	—	—
— d° — } kleinere . . . . .	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2% . . . . .	—	—
d° d° d° d° à 5% . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .		
Leipziger d° . . . . . à 250 $\rho$ pr. 100	185	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\rho$ pr. 100	—	178
Löbau-Zittauer d° . . . . . à 100 $\rho$ pr. 100	28	—
Berlin-Anhalt d° . . . . . à 200 $\rho$ pr. 100	—	131 1/2
Magdeb.-Leipz. d° . . . . . à 100 $\rho$ pr. 100	—	269 1/2
Thüringische d° . . . . . à 100 $\rho$ pr. 100	—	94 1/2

Verantwortlicher Redacteur: G. K e m m e l m a n n. — Druck von B. G. L e u b n e r. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. K i r c h n e r.

in Leipzig.

